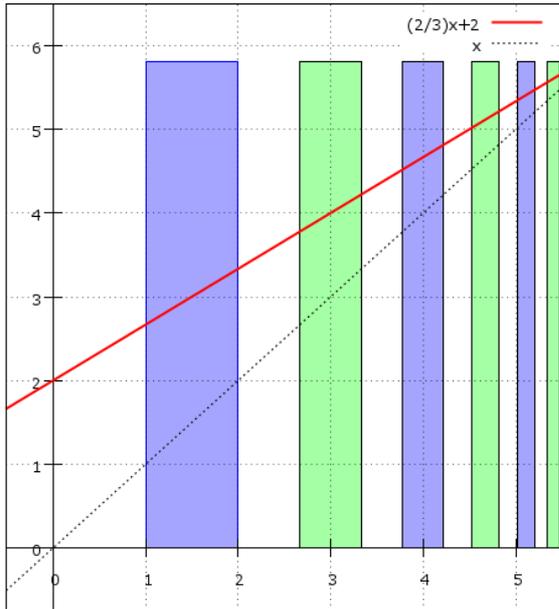
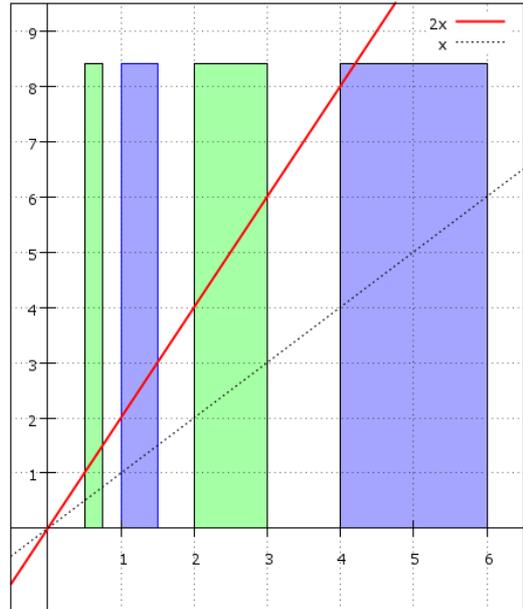


Mathematik 3 - Übung 4



Beispiel für eine kontrahierende Funktion:
 $f(x) = \frac{2}{3}x + 2$



Beispiel für eine **nicht** kontrahierende Funktion:
 $g(x) = 2x$

Die Funktion f ist kontrahierend, denn: für zwei **beliebige** Punkte der Funktion f gilt **immer**: Die Steigung der Gerade durch zwei Punkte der Funktion liegt zwischen $]-1 ; 1[$ (offenes Intervall!). In diesem Fall ist die Steigung nämlich immer $\frac{2}{3}$. Punkte im Bereich $[1;2]$ werden abgebildet auf Punkte im Bereich $[2,67 ; 3,33]$. Punkte aus diesem Bereich werden abgebildet auf Punkte im Bereich $[3,78 ; 4,22]$, usw. Die Bereiche werden immer kleiner, weshalb diese Eigenschaft den Namen „kontrahierend“ (zusammenziehend) hat. Bei der Funktion g dagegen werden die Bereiche immer größer. Daher hat g **nicht** die Kontraktionseigenschaft.

Um herauszufinden, in welchem Bereich z.B. die Funktion $h(x) = x^2$ kontrahierend ist, kann man die erste Ableitung $h'(x) = 2x$ bilden. In allen zusammenhängenden Bereichen, in denen $h'(x)$ für jeweils alle x im Bereich $]-1 ; 1[$ liegt, hat h die Kontraktionseigenschaft. Dies gilt zum Beispiel für alle x in $]-0,5 ; 0,5[$. Die Funktion $h: [0 ; 0,4] \rightarrow \mathbb{R}$, $h(x) = x^2$ hat also die Kontraktionseigenschaft.

Obige Funktion f ist (u.A.) im Bereich $[0 ; 20]$ kontrahierend. Egal, wo man in einem solchen kontrahierenden Bereich anfängt: wenn man jeweils das Ergebnis $f(x)$ der Funktion als neues x benutzt, nähert man sich immer stärker einem bestimmten Wert, nämlich dem Wert $x = f(x)$. Dies entspricht, wie sich aus obiger Abbildung erahnen lässt, dem Wert $x=6$, also dem Schnittpunkt der Funktion $f(x)$ und der Identitätsfunktion $i(x) = x$. Bei der Funktion g dagegen entfernt man sich immer weiter vom Fixpunkt 0 , wenn man einen Startwert ungleich 0 wählt.

Graph zu Aufgabe 1

Die Umkehrfunktion ist die Funktion, die entlang der 1. Winkelhalbierenden gespiegelt wurde. Funktion und die Umkehrfunktion treffen sich also an der 1. Winkelhalbierenden.

Im Gegensatz zu $\tan(x)$ ist $\arctan(x)$ im Bereich $[4;5]$ kontrahierend.

